

Cybersetzen und Maschinenliteratur

– ein Gespräch mit Heide Franck und Heike Reissig –

Kann DeepL auch Literatur? Und soll Literatur überhaupt artifiziell erzeugt werden? Diskutiert mit uns!

11. September 2023

19:30 Uhr

**Großer Saal im DGB-Haus
Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln
Eintritt frei**

Bestseller-Analyse, automatisierte Logistik und maschinelles Übersetzen – in der Buchbranche soll es viele Optionen für KI geben. Mit dem KI-Hype des Jahres 2023 ist die Zeit endgültig reif für eine tiefgründige Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Maschinenübersetzung.

Im Projekt »Kollektive Intelligenz – Übersetzungsmaschinen und Literatur« haben 14 professionelle Literaturübersetzer*innen getestet, wie sie mit DeepL arbeiten könnten und zu welchem Ergebnis sie das führt.

Eins ist klar: Es geht nicht ohne *machine translation literacy*, also Kompetenz im Umgang mit maschineller Übersetzung. Dazu gehören nicht nur das Wissen um die technische Funktionsweise von neuronalen Übersetzungsmaschinen und die typischen Herausforderungen des sogenannten Post-Editing-Prozesses, sondern auch ein Überblick über die rechtliche Situation, die sich aus der Verwendung von generativen Sprach-KI ergibt.

Darüber sprechen Heide Franck, Projektleitung »Kollektive Intelligenz«, und Heike Reissig, Literaturübersetzerin, und laden zum Chat.

Kollektive Intelligenz – Übersetzungsmaschinen und Literatur

kollektive-intelligenz.de

gefördert von

**Deutscher
Übersetzerfonds**

in Kooperation mit

**Kulturwerk Berliner
Schriftstellerinnen &
Schriftsteller e.V.**

vdÜ
Wir übersetzen Literatur

ver.di